



Jugend musiziert
Landes-Preisträgerkonzert

Programm

Sonntag, 17. Mai 2015

11:00 Uhr

Tonhalle Düsseldorf

Sparkassen-Finanzgruppe



Jugend musiziert

Förderprojekt des Ministeriums für
Familie, Kinder, Jugend, Kultur und
Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Schirmherrin:
Ministerin Ute Schäfer

Träger:
Landesmusikrat NRW e. V.

Gefördert durch die
nordrhein-westfälischen Sparkassen

Bei der Urkundenausgabe während des Empfangs
der NRW-Sparkassen spielt eine Combo des
JugendJazzOrchesters Nordrhein-Westfalen.



Jugend musiziert

Nathan Daughtrey (1975)

Shock Factor

Louis Steinbronn, Viersen (2000), Schlagzeug
Benjamin Ulanicki, Krefeld (1998), Schlagzeug
Niklas Matosek, Schwalmatal (1999), Schlagzeug
Ben Ipers, Viersen (1999), Schlagzeug
Leon Günther, Brüggen (2002), Schlagzeug

Grußwort

Staatssekretär Bernd Neuendorf

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Michail Glinka (1804 – 1857)

Großes Sextett Es-dur

Allegro con spirito

Jasper Sitte, Moers (2001), Violine
Annika Sophie Kliem, Wuppertal (2000), Violine
Lena Höfkes, Kalkar (1996), Viola
Jonah Näckel, Wuppertal (2001), Violoncello
Paula Rommel, Borken (1997), Kontrabass
Maximilian Kliem, Wuppertal (1997), Klavier

Theodore Lalliet (1837 – 1892)

Prélude und Variationen über „Le Carnaval de Venise“ op.20

Ida Hermes, Meckenheim (1995), Oboe
Markus Koropp, Bonn (2000), Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Hornkonzert Nr. 3 Es-dur KV 447

Allegro

Jan Breer, Neuss (2003), Horn
Erik Breer, Neuss (2000), Klavier

Oliver Kälberer (1964)

Preludio e danza

Lotte Nuria Adler, Düsseldorf (1998), Mandoline



Jugend musiziert

Sergej Rachmaninow (1873 – 1943)

Suite Nr. 2 op. 17

Romance

Momomi Gerstmann, Düsseldorf (1999), Klavier

Min-Kyoung Park, Düsseldorf (1998), Klavier

Verleihung von Förderstipendien

der Hochschule für Musik und Tanz Köln und
des Fördervereins „Jugend musiziert NRW“
für Kammermusik an der Europäischen
Musikakademie Montepulciano

Prof. Dr. Heinz Geuen

Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958)

The Vagabond

Hannes Joachimi (1997)

Seguido con amigo

(Komponiert für den 52. Wettbewerb „Jugend musiziert“)

Hendrik Günnel, Kempen (1997), Bariton

Hannes Joachimi, Krefeld (1997), Klavier

Edvard Grieg (1843 – 1907)

Sonate für Violine und Klavier

c-moll op. 45

Allegro molto ed appassionato

David Sarazhynskyi, Gelsenkirchen (1999), Violine

Noah Reis-Ramma, Gelsenkirchen (2000), Klavier

Bobby Yotzov (1966)

Awakening for unaccompanied clarinet

Sophia Simeonov, Bonn (1997), Klarinette



Jugend musiziert

Verleihung der Sparkassen-Förderpreise

Präsentation der Preisträgerinnen und
Preisträger

Michael Breuer

Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands

Paul Hindemith (1895 – 1963)

Kammermusik Nr. 1 op. 24 Nr. 1

Sehr schnell und wild

Finale 1921, Lebhaft

Maren Clara Paterok, Münster (1997), Querflöte

Jonas Bünning, Münster (1998), Klarinette

Malte Busch, Melle (1997), Fagott

Jonathan Debus, Münster (1998), Trompete

Charlotte Hahn, Münster (1996), Schlagzeug

Sonja Kowollik, Münster (2001), Klavier

Julius Schepansky, Lünen (1998), Akkordeon

Felix Wolff, Dortmund (1998), Violine

Leon Stüssel, Münster (2000), Violine

Anton Brezinka, Kevelaer (1998), Viola

John Henrik Mackenroth, Münster (1998), Violoncello

Paula Rommel, Borken (1997), Kontrabass

Moderation:

Nicolas Tribes, Köln



Jugend musiziert



Das Schlagzeugensemble der Kreismusikschule Viersen mit **Louis Steinbronn, Leon Günther, Ben Ipers, Niklas Matosek** und **Benjamin Ulanicki** existiert schon seit 2012. Es wurde vom Schlagzeuglehrer Veith Kloeters gegründet, der die fünf Jugendlichen auch weiterhin unterrichtet. Das Ensemble spielte in den letzten Jahren in verschiedenen Besetzungen mehrere eigene Konzerte in ganz Nordrhein-Westfalen und gestaltete zahlreiche Veranstaltungen musikalisch mit. Die Mitglieder spielen in weiteren Ensembles, Bands und Orchestern, zum Beispiel im Landesjugendorchester NRW und in der JungenBläserPhilharmonie NRW. Das Ensemble freut sich sehr auf die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2015 in Hamburg.



Jugend musiziert



Das Sextett mit **Jasper Sitte** und **Annika Kliem** (Violine), **Lena Höfkens** (Viola), **Jonah Näckel** (Violoncello), **Paula Rommel** (Kontrabass) und **Maximilian Kliem** am Klavier wurde im vergangenen Jahr eigens für die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ gegründet. Alle sechs Ensemblemitglieder hatten bereits intensive Kammermusik- und Orchestererfahrungen. So trafen hier Musiker aus dem Bundesjugendorchester, dem Landesjugendorchester NRW, dem Jugendorchester der Tonhalle Düsseldorf, den Haldern Strings und des Studio MusikFabrik aufeinander um dieses schwierige romantische Werk zu erarbeiten. Vor allem die Abstimmung von Terminen stellte alle vor große Herausforderungen, verständlich bei sechs engagierten Instrumentalisten aus den verschiedensten Ecken Nordrhein-Westfalens. Alle hatten bereits vorher an „Jugend musiziert“ und anderen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen. Bei den Vorbereitungen zum Wettbewerb wurde das Sextett insbesondere von Tatjana Babuschkina betreut.

Weitere Unterstützung erhielten die jungen Musikerinnen und Musiker unter anderem von Georg Michel und Prof. Werner Dickel. Interessante neue Impulse bekam das Ensemble beim Workshop „Junge Kammermusik“ des Kammermusikzentrums NRW durch Stephan Knies, Rostislav Kozhevnikov und Prof. Andreas Frölich.



Jugend musiziert



Ida Hermes wurde 1995 in Bonn geboren. Ihren ersten Oboenunterricht erhielt sie im Alter von zwölf Jahren zunächst bei Gabi Köster, seit 2012 bei Heiner Kreipl an der Musikschule in Bonn.

Ida Hermes ist u.a. Mitglied im Landesjugendorchester NRW und wirkte bei Projekten des Bundesjugendorchesters mit. Über ihre Erfolge bei „Jugend musiziert“ hinaus gewann sie mit ihrem Oboentrio „Les Trois Hautbois“ den Preis für Kammermusik des Wettbewerbs „Beethoven Bonnensis“. Als Solistin trat Ida Hermes mit dem Sinfonieorchester der Kreuzkirche Bonn, dem Jugendbarockorchester Rheinland sowie dem Elisabeth-Kammerorchester Bonn auf.



Jugend musiziert



Der junge Hornist **Jan Breer** lebt in Neuss und besucht die Musikschule des Rheinkreises Neuss. Unterrichtet wird er seit seinem sechsten Lebensjahr von Wilhelm Junker, der ihn auch animierte, in einem festen Hornquartett zu musizieren. Mit diesem und in anderen Formationen war Jan Breer, der auch im Kinderorchester NRW spielt, bereits mehrfach bei „Jugend musiziert“ erfolgreich. Der Partner am Klavier ist sein Bruder **Erik Breer**. Dieser ist Schüler von Prof. Josef Scherrer am Pre-College Cologne. Auch Erik Breer gewann schon viele Preise bei „Jugend musiziert“ und anderen Wettbewerben.

Zuletzt hörte man ihn beim „Acht Brücken“-Festival und beim Klavierfestival Ruhr.



Jugend musiziert



Lotte Nuria Adler aus Düsseldorf erhält seit zehn Jahren Mandolinenunterricht bei Jeannette Mozos del Campo, seit 2010 erlernt sie auch das Spiel auf der Barockmandoline. Vor zwei Jahren kam noch die Laute hinzu, auf der sie von Stephan Rath unterrichtet wird.

Lotte Nuria Adler gehört zur „S-Klasse“ der Folkwang Musikschule Essen und nimmt regelmäßig an verschiedenen Meisterkursen, zum Beispiel bei Joseph Brent, Mike Marshall, Prof. Caterina Lichtenberg, Gertrud Weyhofen, Markus Stockhausen und Marga Wilden-Hüsgen, teil. Sie ist Konzertmeisterin des Düsseldorfer Zupforchesters „Duezo“. Ihr Engagement beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist seit 2008 sehr groß und von Erfolgen gekrönt. Sie gewann erste Preise sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Kammermusikformationen mit ihren Geschwistern.



Jugend musiziert



Min-Kyoung Park und **Momomi Gerstmann** leben in Düsseldorf und besuchen dort das Luisen- bzw. das Comeniusgymnasium. Beide werden derzeit an der Clara-Schumann-Musikschule der Stadt Düsseldorf von Frau Prioska Horvath-Schotenröhr unterrichtet, die die jungen Pianistinnen auch zu einem Klavierduo zusammenführte und auf den Wettbewerb vorbereitete. Min-Kyoung Park hat bereits mehrfach am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen, während die Reise nach Hamburg Momomi Gerstmann zur ersten Teilnahme am bundesweiten Talentetreffen führt.

Min-Kyoung Park gewann zudem einen Preis beim Gerd-Högner-Wettbewerb und nahm an einem Klavieraustausch mit Vancouver teil.



Jugend musiziert



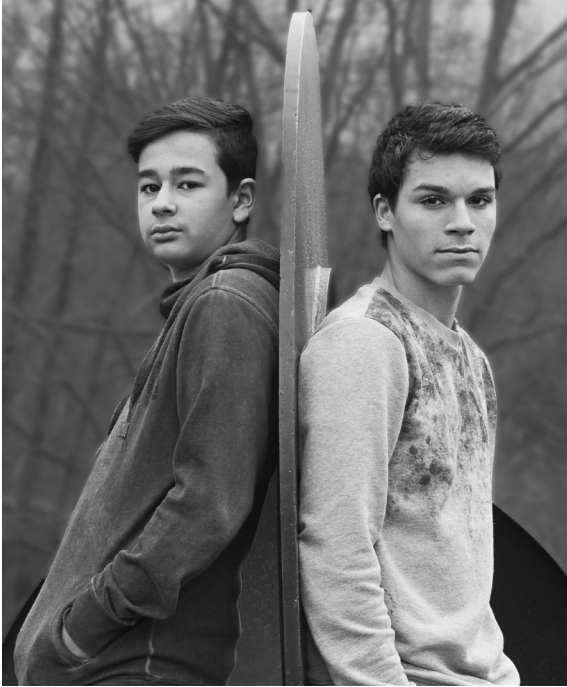
Hendrik Günnel erhält seit eineinhalb Jahren klassischen Gesangunterricht bei der Sopranistin Stefanie Kunschke. Bereits als Zehnjähriger stand er als singender Kinderdarsteller in einem professionellen Musical auf der Theaterbühne.

Er spielt seit 12 Jahren Violine und ist Konzertmeister eines Jugendsinfonieorchesters. Neben seinen musikalischen Aktivitäten realisiert Hendrik gemeinsam mit seinen drei Geschwistern Filmprojekte nach eigenen Drehbüchern.

Hannes Joachimi spielt bereits seit elf Jahren Klavier und ist außerdem Jungstudent für Orgel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Über seine Erfolge bei „Jugend musiziert“ hinaus gewann Hannes Joachimi auch mehrere Preise bei „Jugend komponiert“ NRW. Um als Komponist auch andere Instrumentengruppen kennenzulernen, nahm er zusätzlich etliche Jahre Gitarren-, Streichinstrumente- sowie ein wenig Klarinettenunterricht. Jetzt lernt er noch Schlagzeugspielen und ist Drummer in einer Band. Er ist Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung für begabte junge Musiker.



Jugend musiziert



David Sarazhynskyi und **Noah Reis-Ramma** spielen seit 2012 im Duo. Die beiden jungen Musiker sind Schüler der Städtischen Musikschule Gelsenkirchen und werden dort von Oscar Casuscelli (Violine) und Anna Nodelmann (Klavier) unterrichtet.

Sowohl David als auch Noah haben auch als Solisten erfolgreich bei „Jugend musiziert“ teilgenommen. David ist zudem seit 2013 Mitglied des Landesjugendorchesters NRW, Noah nimmt regelmäßig an Jazz- und Klezmer-Workshops in Köln und Gelsenkirchen teil. Beim Kurs „jumuku15“ in der Landesmusikakademie in Heek wurde das Duo von Prof. Ernst Triner, Prof. Andreas Frölich und von Prof. Ilja Scheps unterwiesen.



Jugend musiziert



Die Klarinettistin **Sophia Simeonov** wurde 1997 in Wuppertal geboren und lebt jetzt in Bonn, wo sie Schülerin des Aloisiuskollegs ist. Seit ihrem zehnten Lebensjahr hat sie Klarinettenunterricht, zunächst bei Michael Neuhalfen, ab 2013 bei Martin Bewersdorff. Sie erhielt bei diversen Musikwettbewerben eine Vielzahl von Preisen und Auszeichnungen, unter anderem einen ersten Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2012, einen dritten Preis im internationalen Musikwettbewerb „Young Virtuosos“ 2014 in Sofia, Bulgarien, und den ersten Preis im Wetzlarer Klarinettenwettbewerb 2014. Sie spielt im Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen und ist seit 2013 Mitglied im Bundesjugendorchester. Daneben gibt sie zahlreiche Konzerte.



Jugend musiziert



Der Wunsch, die Kammermusik Nr. 1 von Paul Hindemith zu erarbeiten und aufzuführen, veranlasste im Herbst 2014 zwölf aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen stammende jugendlichen Musikerinnen und Musiker sich zu einem Ensemble zusammenzuschließen. **Jonas Bünning, Malte Busch, Anton Brezinka, Jonathan Debus Charlotte Hahn, Sonja Kowollik, John Henrik Mackenroth, Maren Paterok, Paula Rommel, Julius Schepansky, Leon Stüssel** und **Felix Wolff** kennen sich teils schon lange aus den verschiedenen Landesjugendensembles NRW, durch das Theaterjugendorchester Münster oder die Jugendakademie Münster und haben in unterschiedlichen kleineren Ensembles oder als Solisten alle bereits erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Mit Prof. Werner Raabe, Münster, konnten sie einen erfahrenen und motivierenden Lehrer und Betreuer für ihr Ensemble gewinnen.



Jugend musiziert

Liebe Besucherinnen und Besucher des Landeskonzertes „Jugend musiziert NRW“

Träger des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ NRW ist der Landesmusikrat NRW, der den Landesausschuss einsetzt. Dieser bildet sich aus Vertretern der wichtigsten musikalischen und musikpädagogischen Verbände. Der Landesmusikrat sorgt auch dafür, dass die jungen Künstlerinnen und Künstler über die Wettbewerbsbegegnung hinaus beobachtet und gefördert werden. Dazu gibt es ein ganzes Spektrum von Landesjugendensembles, aber auch vielfältige Angebote weiterer Wettbewerbe und Workshops.

Der Wettbewerb ist am allerwenigsten als ein Instrument zur Ermittlung von Siegern gedacht. Vielmehr ist es Ziel von „Jugend musiziert“, den künstlerischen Horizont der Jugendlichen über das heimatliche Umfeld hinaus zu erweitern, durch Begegnung mit Gleichgesinnten den Blick für das musikalisch Wesentliche zu schärfen und Anstöße für den weiteren Werdegang der Kinder und Jugendlichen zu geben.

Von diesen Zielen geleitet arbeiten viele Menschen und Institutionen Hand in Hand: Lehrerinnen und Lehrer wenden oft viel mehr als die tariflich abgegoltene Energie auf, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit für die Vorspiele zu machen, Eltern betätigen sich als Organisatoren und Fahrer von Kammermusik-Ensembles, ehrenamtliche Kräfte agieren in Ausschüssen, in Juries und bei repräsentativen Veranstaltungen der Wettbewerbe. Besondere Bedeutung hat die Förderung durch die Landesregierung, durch die nordrhein-westfälischen Sparkassen und durch die gastgebenden Städte.



Jugend musiziert

Seit 2009 ist in den Wettbewerb auch bundesweit das Instrumentarium der Musik anderer Kulturen und das von Pop und Rock einbezogen. All dies gewährt, dass „Jugend musiziert“ auch am 52. Wettbewerb Schönes und Erstaunliches in Bewegung bringt. Viel Freude allen, die bei „Jugend musiziert“ NRW mitmachen, hinhören, zuschauen. Dank sei allen gesagt, die dabei Hilfe leisten.

